

Name:

Klasse:

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Mai/Juni 2023

Latein 4-jährig

Kompensationsprüfung 1
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit fünf Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Es ist Ihnen gestattet, folgende Hilfsmittel zu verwenden:
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
 - die vom BMBWF erstellte Präfix-Suffix-Liste
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Stichwörtern angegeben sind
 - das Österreichische Wörterbuch (ein Exemplar im Prüfungsraum aufliegend)
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Eine griechische Flotte bricht nach Troja auf, um Helena zurückzuholen. Laut einem Orakelspruch droht demjenigen, der als Erster die trojanische Küste betritt, Unheil.

- | | |
|--|---|
| 1 Cum Achivi ^a classem applicuissent ¹ , ceteris cunctantibus | 1 applicare , applico, applicui: landen lassen |
| 2 Iolaus ^b primus e nave prosiluit, qui ab Hectore ^c confestim est | |
| 3 interfectus. Laodamia ^d cum audivisset eum perisse, flens | |
| 4 petivit a diis, ut sibi ² cum eo tres horas colloqui liceret. Iolaus ^b | 2 sibi : ihr |
| 5 reductus est et Laodamia ^d cum eo collocuta est. Iterum cum | |
| 6 obisset ³ Iolaus ^b , Laodamia ^d dolorem pati non potuit. | 3 obire , obeo, obii: sterben |

a **Achivi**, -orum m.: die Griechen

b **Iolaus**, -i m.: Iolaus (ein griechischer Kämpfer)

c **Hector**, -oris m.: Hektor (ein trojanischer Held)

d **Laodamia**, -ae f.: Laodamia (die Gattin des Iolaus)

(Hygin, *Fabulae*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der fünf Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

Einleitung: In der Antike ist es üblich, dass Lehrer von ihren Schülern direkt bezahlt werden. Ein Schüler des Philosophen Sokrates ist aber so arm, dass er Sokrates, seinem verehrten Lehrer, nichts Materielles geben kann. Deshalb wendet sich der Schüler an Sokrates.

1 „Itaque me ipsum, quo¹ nihil carius habeo, tibi do.“ Cui

1 **quo:** im Vergleich zu dem

2 Socrates humanissime simul atque liberalissime respondisse

3 dicitur: „Magnum mihi munus dedisti. Conabor igitur, ut

4 meliorem te tibi reddam, quam te acceperim².“

2 **acceperim:** Der Konjunktiv wird hier nicht wiedergegeben.

(Manetti, *Vita Socratis*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Schenken“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind.

Sachfeld „Schenken“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Antithese	

3. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt.

Cui Socrates humanissime atque liberalissime respondisse dicitur. (Z. 1–3, gek.) heißt übersetzt:	
Sokrates sagt, dass ihm sehr gelassen und großzügig geantwortet worden sei.	<input type="checkbox"/>
Sokrates soll ihm höchst freundlich und großzügig geantwortet haben.	<input type="checkbox"/>
Sokrates wurde von ihm sehr menschlich und freigebig genannt und antwortete.	<input type="checkbox"/>
Man sagt, dass dieser dem Sokrates sehr gebildet und ausführlich geantwortet habe.	<input type="checkbox"/>

4. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte.

Aussage zum Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Der wertvollste Besitz des Schülers ist er selbst.	
Sokrates fühlt sich reich beschenkt.	

5. Fassen Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten zusammen und gehen Sie dabei auf drei wesentliche Inhalte ein.